



Seit dem 13. August 2005 können nun KonsumentInnen ihre Elektroaltgeräte unentgeltlich entsorgen.

Alle Arten von Entsorgungsbeiträgen, Pickerln und Pfänder, wie sie bisher zu manchen Gerätekategorien von den Sammelssystemen der Wirtschaft wie auch von den Gemeinden und Städten eingehoben worden sind, sind damit passé. Aufgrund der EU-Richtlinie über Elektroaltgeräte und der österreichischen Elektroaltgeräte-Verordnung müssen die Hersteller bzw. Importeure von Elektrogeräten die Kosten der Sammlung und Behandlung alter Elektrogeräte übernehmen.

Wo können Sie Ihr Elektroaltgerät gratis abgeben?

- ➔ Beim Kauf eines gleichwertigen neuen Gerätes im Geschäft (1:1)
- ➔ Bei den Sammelstellen der Hersteller und des Versandhandels (mind. eine Sammelstelle pro Bezirk)
- ➔ Bei den Altstoffsammelzentren der Gemeinden

Der Händler hat, unabhängig davon wo dieses Altgerät seinerzeit gekauft wurde, dieses zurückzunehmen. Wenn der Händler ein Neugerät (zB Waschmaschine) dem privaten Haushalt zustellt, hat er das entsprechende Altgerät kostenlos (ohne Verrechnung der Transportkosten) zurückzunehmen.

Eine Ausnahme von der 1:1-Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler mit einer Verkaufsfläche von weniger als 150m², wenn sie ihre Kunden mit einer deutlich lesbaren Information im Geschäftslokal darüber informieren (zB „Wir nehmen keine Elektroaltgeräte zurück“).

Bei der Übernahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten aus privaten Haushalten dürfen keine Gebühren für die Entsorgung eingehoben werden.

Weitere Informationen:

www.umweltnet.at -> Abfall -> Elektroaltgeräte

Kühlschrankschrankpickerl & Lampenpfand

Seit 13.8.2005 dürfen weder „Kühlschrankschrankpickerl“ noch Lampenpfänder mehr eingehoben werden. Im Gegenteil: Alle Kühlschrankschrankpickerl und Lampenpfänder, die KonsumentInnen schon bezahlt haben müssen rückerstattet werden.

Jedem Haushalt wurde ein Antragsformular mit der Post zugestellt bzw. ist das Formular im Internet herunterzuladen. Alle Informationen über die Auszahlung und Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.ufh.at oder dem UFH Info-Telefon unter 0810-144 166.

Lampenpfandmarken können weiterhin bei der Rückgabe einer Altlampe im Geschäft, bei dem die Pfandmarke ausgegeben wurde, eingelöst werden (der Händler muss die alte Lampe auch ohne Neukauf einer Lampe annehmen und den Pfandbetrag rückerstatten).

E-Schrott Sammlung und Verwertung



Amtliche Mitteilung
Postentgelt bar bezahlt



Wohin mit den Elektroaltgeräten?



www.oeko.at



Das Land Steiermark

Fachabteilung 19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft



Verwertung von Elektroaltgeräten

Elektroaltgeräte werden in den 5 Kategorien

- Großgeräte
- Kühl- und Gefriergeräte
- Bildschirmgeräte
- Elektrokleingeräte
- Gasentladungslampen (Leuchtstofflampen)

gesammelt und in mehreren Verarbeitungsschritten einer stofflichen, bzw. thermischen Verwertung zugeführt.



Zerlegung von Bildschirmgeräten

Die dafür erforderlichen Anlagen reichen von einer einfachen Werkbank bis zu speziellen Maschinen für die Bildröhrenauf-trennung, Kältemittelabsaugung bei Kühlgeräten oder Zer-kleinerungsanlagen mit anschließender Auftrennung der verschiedenen Metallfraktionen und Kunststoffe.

Schadstoffe (zB Kühlmittel) werden aus den Geräten ausge-sondert und ordnungsgemäß beseitigt.



Kältemittelabsaugung

Nur durch die getrennte Behandlung der einzelnen Sam-melgruppen können die vorgeschriebenen Verwertungsquo-ten erreicht und in Zukunft vielleicht noch übertroffen wer-den. So können zB von den Großgeräten über 80% der Masse und bei den Bildschirmgeräten über 75% der Masse einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Ein wichti-ger Beitrag zur Ressourcenschonung.

Weitere Informationen:

www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft
Leiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator-Steiermark
Redaktion: Klaus Przesdzing

8010 Graz, Bürgergasse 5a, E-Mail: fa19d@stmk.gv.at

Internet: www.abfallwirtschaft.steiermark.at, www.oeko.at, www.gscheitfeiern.at

Telefon: +43(316)877-4269

Druck: MFG Graz

RepaNet – Reparaturnetzwerk Österreich

Zur Ressourcenschonung und nachhaltigen Entwicklung kann jeder und jede Einzelne beitragen: Entscheiden Sie sich für den Kauf von reparaturfreundlichen Qualitätspro-dukten. Lassen Sie Ihre Gebrauchsgegenstände reparieren und prüfen Sie im Fall einer Beschädigung, ob nicht eine Reparatur die bessere Alternative zum Neukauf ist. Die Re-paratur von beschädigten Gebrauchsgegenständen trägt



zur längeren Nut-zung der Produkte bei und reduziert so die Abfallmen-ge.

Im Rahmen des Projekts RepaNet sind im letzten Jahr Re-paraturnetzwerke in den Bezirken Graz und Liezen entstan-den, deren Mitgliedsbetriebe sich um Ihre reparaturbe-dürftigen Gebrauchsgegenstände annehmen. Mittels Reparatur-Hotlines gelangt jedes Gerät an den passenden Reparaturbetrieb; zudem sichern eigens für RepaNet ent-wickelte Qualitätsstandards die Qualität der Reparaturen.

Weitere Informationen: www.repanet.at